

Ö 11

GROSSE KREISSTADT ÖHRINGEN
Az: 60.1-621.41-KL/nh
Bearbeiter: Kai Langenecker

Sitzung Gemeinderat
am 28.09.2021
öffentlich

SITZUNGSVORLAGE

Mobilitätskonzept Öhringen - Vergabe Dienstleistungsauftrag

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für Beratungs- und Moderationsleistungen und unterstützende Leistungen in der Projektleitung im Rahmen des Mobilitätskonzepts wird an das Büro *Sinnwerkstadt*, Regensburg, gem. Angebot vom 14.07.2021 vergeben.
2. Der AK Verkehr setzt sich aus den folgenden Mitgliedern der Fraktionen zusammen:

	Vertreter	Stellvertreter
CDU Herr/ Frau		
Uns/Grüne		
LBÖ Herr/ Frau		
FWV Herr/ Frau		
SPD Herr/ Frau		
FDP Herr		
AfD Herr		

Sachdarstellung und Begründung:

Vor ungefähr 20 Jahren wurde zuletzt ein Mobilitätskonzept für Öhringen erarbeitet. Seitdem ist die Stadt stetig gewachsen und das Wachstum geht durch die Entwicklungen im Limespark und dem möglicherweise entstehenden Interkommunalen Gewerbegebiet weiter. Deshalb muss auch das Thema *Mobilität* in Öhringen und den Stadtteilen untersucht und zukunftsfähig gestaltet werden.

Aus diesem Grund soll für die Stadt Öhringen und alle Stadtteile in den nächsten Jahren für den Verkehr unter Berücksichtigung der Verkehrsarten Fuß, Rad, öffentlicher Personennahverkehr, motorisierter Individualverkehr und Wirtschaftsverkehr ein übergreifendes Mobilitätskonzept erarbeitet werden.

In der Gemeinderatsitzung im Januar 2021 hat der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung des Büros *BS Ingenieure* aus Ludwigsburg für die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für die Stadt Öhringen mit allen Stadtteilen beschlossen.

Grundlage für die Erstellung des Konzeptes sind Verkehrserhebungen und die Befragung der Bevölkerung zu ihrem Mobilitätsverhalten.

Im Juli 2021 wurden die Verkehrserhebungen in und um Öhringen mit drei Dauerzählstellen, 29 Querschnittzählstellen und zusätzlich 70 Knotenpunktzählstellen durchgeführt.

Der nächste Schritt werden die Haushalts- und Betriebsbefragungen sein, die vom 25. Oktober bis 21. November 2021 stattfinden werden. Befragt werden über 5.000 Haushalte, knapp 2.000 Unternehmen sowie alle Beschäftigte von 50 Unternehmen.

Parallel hierzu sollen bis Ende diesen Jahres die Schülerbefragungen an den Öhringer Schulen durchgeführt werden.

Um das Projekt zum größtmöglichen Erfolg zu führen ist es aus Sicht der Verwaltung erforderlich außer dem besagten Büro noch zusätzliche Unterstützung hinzuzuziehen. Ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept lebt zum einen von einer guten Datengrundlage (Verkehrszählung) und andererseits von der Kommunikation mit diversen Fachleuten, Bürgern und Firmen. Hierfür ist es sinnvoll einen Moderator einzuschalten, der die diversen Veranstaltungen leitet und das Projekt etwas steuert.

Deshalb hat die Verwaltung versucht von 6 entsprechenden Dienstleistern Angebote einzuholen. Bis auf ein Angebot des Büros *Sinnwerkstadt*, Regensburg, konnte leider kein weiteres Angebot zur Wertung herangezogen werden. Dieses Büro ist allerdings in Fachkreisen relativ bekannt – die Referenzen wurden überprüft.

Gemäß interner Abstimmung und Angebot erwarten wir diverse Veranstaltungen, wie:

- die Auftaktveranstaltung,
- Workshops mit:
 1. Gemeinderat,
 2. Bürgern
 3. weiteren Fachleuten (ÖPNV; MIV=motorisierter Individualverkehr, ADFC=allg. Deutscher Fahrrad-Club, usw.)
 4. Arbeitskreis (AK) Verkehr.

Da der genaue Aufwand für die Moderation noch nicht ganz klar ist, kann die zu erwartende Gesamtsumme nicht seriös ermittelt werden. Aufgrund grober Schätzungen bzgl. der zu erwartenden Anzahl an Sitzungen kann jedoch schnell ein Betrag von brutto ca. 100.000 € erreicht werden. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat um seine Zustimmung zur Beauftragung des Büros *Sinnwerkstadt*, Regensburg für Beratungs- und Moderationsleistungen und unterstützende Leistungen in der Projektleitung im Rahmen des Mobilitätskonzepts.

Über die Besetzung des AK Verkehr aus den einzelnen Fraktionen muss ebenfalls in der Gemeinderatssitzung entschieden werden. Die Fraktionen werden deshalb gebeten sich im Vorgriff der Sitzung hierüber Gedanken zu machen. Der AK Verkehr muss noch vor dem 04.11.2021 zum ersten Mal zusammenkommen, um den Ablauf der Auftaktveranstaltung abzustimmen. Die Leitung des AK erfolgt durch Herrn Langenekcer.

Aktuell ist die folgende Terminalschiene vorgesehen:

Auftaktveranstaltung in der Kultura	04.11.2021
Haushalts- und Betriebsbefragungen	25.10.-21.11.2021
Diverse Sitzungen AK Verkehr und weitere Fachleute	November 2021 bis März 2022
Klausurtagung GR	01./02.04.2022

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Kostenstelle: 5110 5004

Sachkonto: 4271 0014

Haushaltsplan 2021

Betrag: ca. 100.000,- €

Die LBÖ-Fraktion regt an, neben den genannten Fachleuten auf Seite 2 auch den Stadtmarketingverein bei den Veranstaltungen mit aufzunehmen.

Der Vorsitzende nimmt die Anregung gerne mit auf. Er bittet um Abstimmung.

B e s c h l u s s:*einstimmig beschlossen**Ja: 34*

1. Der Auftrag für Beratungs- und Moderationsleistungen und unterstützende Leistungen in der Projektleitung im Rahmen des Mobilitätskonzepts wird an das Büro *Sinnwerkstadt*, Regensburg, gem. Angebot vom 14.07.2021 vergeben.
2. Der AK Verkehr setzt sich aus den folgenden Mitgliedern der Fraktionen zusammen:

	Vertreter	Stellvertreter
CDU	Stefan Buchholz	Irene Gebert
Uns/Grüne	Dieter Volkert	Mario Dietel
LBÖ	Melanie Willenberg	Dieter Herbold
FWV	Dr. Otto Weidmann	Dr. Andreas Wörner
SPD	Irmgard Kircher-Wieland	Eveline Nieft
FDP	Gerhard Feiler	Uwe Köhler
AfD	Anton Baron	Jens Moll